

## Anmerkungen

- Beträge in TEUR -	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015		Veränderung Ist 2015 zu Ist 2014	in %	Veränderung Ist 2015 zu Plan 2015	in %
<b>durchschn. geleistete Wochenstunden Insgesamt</b>	<b>666</b>	<b>697</b>	<b>701</b>	<b>719</b>	0	22	3,2%	18	2,6%
<i>Veränderungen zum Vorjahr</i>	2,8%	4,7%	0,6%	3,2%					
<i>entspricht Vollzeitstellen (bei 30h/Woche)</i>		23	23	24					
<b>Einnahmen-Ausgaben Rechnung (TEUR)</b>					<b>Einnahmen-Ausgaben Rechnung (TEUR)</b>				
<b>1. Ausgaben</b>									
Personalkosten JMS	-1.517,6	-1.583,1	-1.618,6	-1.583,3	1	-0,2	0,0%	35,3	2,2%
<i>Veränderung pro Jahr</i>	1,7%	4,3%	2,2%						
+ Kosten für freie Mitarbeiter	-96,6	-152,0	-157,4	-174,8	2	-22,8	-15,0%	-17,5	11,1%
= <b>Personalkosten gesamt</b>	<b>-1.614,2</b>	<b>-1.735,2</b>	<b>-1.775,9</b>	<b>-1.758,1</b>		<b>-23,0</b>	<b>-1,3%</b>	<b>17,8</b>	<b>1,0%</b>
<i>Veränderung pro Jahr</i>	4,5%		2,4%						
+ Sachkosten (ohne freie Mitarbeiter)	-100,8	-121,3	-101,6	-128,9	3	-7,6	-6,3%	-27,4	-27,0%
+ intern verrechnete Mieten Stadt Ludwigsburg	-226,5	-226,5	-226,5	-226,5		0,0	0,0%	0,0	0,0%
= <b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>-1.941,5</b>	<b>-2.083,0</b>	<b>-2.104,0</b>	<b>-2.113,6</b>		<b>-30,6</b>	<b>-1,5%</b>	<b>-9,6</b>	<b>-0,5%</b>
<i>Veränderung pro Jahr</i>	4,5%	2,7%	1,0%						
<b>2. Einnahmen</b>									
<b>Zuschüsse</b>									
Stadt: Regelzuschuss	500,9	500,9	537,4	537,4	4	36,5	7,3%	0,0	0,0%
<i>in % der (2015: nicht bezuschussten) Personalkosten</i>		29%	33%	33%					
+ Stadt: Sonstige Zuschüsse (Talent-/Begabtenförderung, MI)		68,7	63,8	55,1		-13,6	-19,9%	-8,7	-13,7%
+ Stadt: Übernahme Sozialermäßigung	28,7	36,1	36,1	35,0		-1,1	-3,1%	-1,1	-3,1%
+ Stadt: Mietzuschüsse	226,5	226,5	226,5	226,5		0,0	0,0%	0,0	0,0%
+ Land: Regelzuschuss (Bezugsgröße Personalkosten)	140,6	148,0	151,0	167,4	5	19,4	13,1%	16,4	10,9%
<i>in % der Personalkosten</i>		8,5%	8,5%	-9,5%					
+ Land: Zuschuss SBS Honorare	31,4	32,8	32,0	33,0		0,2	0,6%	1,0	3,1%
+ Erstattung Möglingen (Personalkostenersatz)	7,6	9,0	9,0	10,2		1,2	13,0%	1,2	13,0%
+ Erstattung Asperg (Auswärtigenzuschlag)	3,3	3,3	3,3	2,7		-0,5	-15,7%	-0,5	-15,7%
= <b>Zuschüsse Gesamt</b>	<b>939,0</b>	<b>1.025,4</b>	<b>1.059,1</b>	<b>1.067,3</b>		<b>42,0</b>	<b>4,1%</b>	<b>8,2</b>	<b>0,8%</b>
<i>Veränderung pro Jahr</i>	-0,5%	9,2%	3,3%	4,1%					

- Beträge in TEUR -	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015		Veränderung Ist 2015 zu Ist 2014	in %	Veränderung Ist 2015 zu Plan 2015	in %
<b>Schuleinnahmen</b>									
Schulgebühren, inkl. Musikimpulse		914,3	940,2	962,1		47,8	5,2%	22,0	2,3%
+ Unterrichtsprjekte		23,8	29,7	18,8		-4,9	-20,8%	-10,9	-36,7%
= Schulgebühren und Projekte	903,2	938,1	969,9	981,0	6	42,9	4,6%	11,1	1,1%
<i>Veränderung pro Jahr</i>	4,6%	3,9%	3,3%	4,6%					
- Begabtenförderung			-20						
+ Spenden	50,8	30,1	57,0	92,5	7	62,5	207,6%	35,5	62,3%
+ Saldo Konten Schäfer/Heitmann/Einnahmen Rotary	4,0	0,0	0,0	0,0		0,0	--	0,0	--
+ Sonstige Einnahmen, Zinsen	33,6	48,4	29,8	40,4	8	-8,0	-16,5%	10,7	35,9%
= <b>Schuleinnahmen</b>	<b>991,6</b>	<b>1.016,6</b>	<b>1.036,7</b>	<b>1.113,9</b>		<b>97,3</b>	<b>9,6%</b>	<b>77,3</b>	<b>7,5%</b>
<i>Veränderung pro Jahr</i>	8,2%	2,5%	2,0%	9,6%					
= <b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>1.930,5</b>	<b>2.042,0</b>	<b>2.095,8</b>	<b>2.181,3</b>	9	<b>139,3</b>	<b>6,8%</b>	<b>85,5</b>	<b>4,1%</b>
<i>Veränderung pro Jahr</i>	3,8%	3,2%	41,0%	6,8%					
<b>3. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-11,0</b>	<b>-41,0</b>	<b>-8,2</b>	<b>67,7</b>	10	<b>108,7</b>	<b>--</b>	<b>75,9</b>	<b>--</b>

- Beträge in TEUR -	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015		Veränderung Ist 2015 zu Ist 2014	in %	Veränderung Ist 2015 zu Plan 2015	in %
<b>Liquiditätsbetrachtung</b>									
<b>1. Entwicklung der JMS-Konten</b>									
JMS, inkl. Kasse und Zwischenanlage zu Jahresbeginn	135,0	122,4		79,8					
+ Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-11,0	-41,0		67,7					
+ Korrektur Verrechnung Rotary Konto	-1,9	-1,7		-1,6					
- Darlehensverbindlichkeit		0,0		0,0	11				
= <b>Zwischensumme</b>	<b>122,1</b>	<b>79,8</b>		<b>145,9</b>					
+ Forderungen/offene Posten	0,3	0,0		0,0					
+ Zuführung Stiftung Dr. Schäfer/Heitmann	0,0	0,0		0,0					
= <b>Kontostand JMS zum Stichtag</b>	<b>122,4</b>	<b>79,8</b>		<b>145,9</b>		<b>66,1</b>	<b>82,9%</b>		
<b>Nachrichtlich - Korrektur Verrechnung Rotary Konto</b>									
Saldo aus Einnahmen und Ausgaben zugunsten Rotary Konto	1,9	1,7		1,6					
Einnahmen aus Zinsen	0,0	0,0		0,2	12				
Einnahmen aus Instrumentenmiete	4,0	3,6		4,6					
Ausgaben für Instrumentenkäufe	-2,0	-1,9		-3,3					
<b>2. Kontostand aller Konten zum Stichtag</b>									
JMS, inkl. Kasse und Zwischenanlage und Darlehen	122,4	79,8		145,9					
+ Stiftung Dr. Schäfer/Heitmann	100,0	100,0		100,0					
+ Konto Rotary	10,1	11,7		13,3					
= <b>Gesamte Geldmittel der JMS</b>	<b>232,5</b>	<b>191,5</b>		<b>259,2</b>	13	<b>67,7</b>	<b>35,4%</b>		

- Beträge in TEUR -	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015
---------------------	-------------	-------------	--------------	-------------

Veränderung Ist 2015 zu Ist 2014	in %	Veränderung Ist 2015 zu Plan 2015	in %
--	------	---	------

#### Anmerkungen

- 0 Ausgewiesen sind die geleisteten Stunden durch TvÖD und Freie Mitarbeiter(Innen), im Kernbereich, Musikimpulsen und Kooperationen, ohne Regiezeiten, inkl. Ferienüberhang.  
Quelle: Kennzahlen 2015, Stundenstatistik 2015.
- 1 Auf Basis aktueller Personalkostenstamm. Personalkosten TvÖD, inkl. Fortbildung, Fahrtkosten, BG, Künstlersozialkasse. Ab 2014 ohne städtische Gehaltszuschüsse (Musikimpulse)
- 2 Personalkosten externer Dienstleister (Freie MitarbeiterInnen), dies entspricht 156 JWS oder 18% aller geleisteten und bezahlten Stunden
- 3 Sachkosten, inkl. Instrumentenankäufe, Reparaturen, Gebühren und Dienstleistungen, Versicherungen, Anzeigen, etc. Über-Plan Instrumentenankäufe (+30 TEUR), u.a. wegen Klavier-/Flügelanschaffung. Gegenfinanziert: 14,8 TEUR. Ist-Abweichungen maßgeblich wegen Abgrenzungspositionen "Versicherungen" (+9 TEUR) und Instrumentenankäufe (+14 TEUR)
- 4 Städtische Zuschuss gem. Gemeinderatsbeschluss. Finale Abrechnung nach Jahresabschluss. Abgrenzungsposition: Kürzung zum Plan um ca. 11 TEUR, da erzielte Einsparungen beim Personal zu einem Drittel den Zuschuss verringern
- 5 Landeszuschuss entspricht 10% von definierten Personalkosten (Lehrer, BG, KSK). Abgrenzungsposition: Enthalten sind eine Nachzahlung aus 2014 (28,5 TEUR) und ein Anspruch für 2016 aus 2015 (25 TEUR)
- 6 Steigerungen wegen Gebührenerhöhungen sowie mehr Einzel- und Klassenunterricht sowie Kooperationen. Anzahl Schüler stieg um 5,5% (3625) und Beleger um 4,2% (5403)
- 7 Inkl. Porsche (25 TEUR) und Lotter (40 TEUR), sowie Spende Klaviere durch Freundeskreis (14,8 TEUR). Abgrenzungspositionen: 5 TEUR für 2016 (Flüchtlingshilfe, Rotary - Ganztage)
- 8 In 2015 keine Einnahmen aus Jugend musiziert (-14 TEUR). Dagegen stehen deutliche höhere Einnahmen als Plan aus Erstattungen Instrumente, Veranstaltungen, Rotary Mieten und Vorauszahlung Orchesterreise
- 9 Einnahmen über Plan und Vorjahr, maßgeblich wg. höherer Spenden, Einnahmen und Gebühren
- 10 Überschuss - deutlich höhere Einnahmen bei etwas geringeren Kosten. Das abgegrenzte Ergebnis liegt bei **42,9 TEUR**
- 11 Persönliches Darlehen von Notar Thumm wurde zum Jahresende zurückgeführt
- 12 Der Kontostand Rotary ist um 244 EUR höher als im Abschluss erkennbar - Prüfposition
- 13 Verfügbare Geldmittel werden durch Ergebnis und Darlehen deutlich erhöht